



AMTS-CUP
300-m-Schiessen
3800 Interlaken

Patronat :

RAIFFEISEN

An die
Schützengesellschaften
des Amtbezirks Interlaken

Werte Schützenkameraden

Wir möchten Euch die Daten vom **36. Amts-Cup** frühzeitig bekannt geben, in der Hoffnung Euch damit bei der Planung der Schiesstage helfen zu können. Aus organisatorischen Gründen, findet die Qualifikation im Feld D dieses Jahr sehr früh statt. Es liess sich leider kein anderes Datum finden, das nicht mit einem anderen Schiessanlass kollidiert hätte.

Am 23.11.2017 fand die Diskussionsrunde „Wie weiter mit dem Amtscup“ statt. Das Protokoll findet Ihr in der Beilage. Die anwesenden der Schützengesellschaften machte angeregt mit und brachten sich ein.

Das OK hat sich entschieden, die Qualifikation wie bisher durchzuführen und im Final wird der Gegner nach jeder Runde neu zugelost (Nicht mehr Tennis-Tableau mässig, sondern KO-System). Neu ist auch, dass das Feld A nicht mehr am Final dabei sein wird, diese schiessen mit dem Amt Oberhasli zusammen und dort wird gleich der Gewinner vom Amt Interlaken gekürt. Dies bedeutet auch, dass Schützen die im Feld A schiessen, ebenfalls im Feld D (mit Ordonnanzwaffen) teilnehmen dürfen. Möglicherweise, wird das Feld A in einem Jubiläumsjahr auch am Final von unserem Amt dabei sein.

Die Jungschützen werden die Qualifikation und den Final wie bis anhin schiessen. Damit diese mehr Übungszeit haben bis zur Qualifikation, findet die nicht am selben Datum statt wie im Feld D.

Das OK hofft damit, wieder mehr Gruppen am Amtscup-Schiessen zu haben und freut sich auf einen fairen und interessanten Wettkampf.

Samstag, 05. Mai 2018 nachmittags, Feld D dezentralisierte Qualifikationsrunde

Samstag, 16. Juni 2018 nachmittags, Jungschützen in der Schiessanlage Lehn, Unterseen

Samstag, 18. August 2018 Feld A, mit dem Amt Oberhasli

Samstag, 25.08.2018 2018, ganzer Tag, Final in Lauterbrunnen– Organisation
FS Lauterbrunnen

Für das OK Amts-Cup Interlaken
Die Sekretärin
Isabelle Wyss

Protokoll von der Diskussion/Erarbeitung „wie weiter mit dem Amtscup“
Donnerstag, 23.11.2017, 19.30Uhr in der Schützenstube Lehn

Anwesende vom OK

Martin Schmied (Vorsitz), Markus Almer, Grossmann Simon, Isabelle Wyss (Protokoll)

Anwesende Vereine

SG Brienz, Freischützen Brienzwiler, SG Burglauenen, Eigerschützen Grindelwald, FS Gsteigwiler, FS Gündlichswand, FS Habkern, FS Hofstetten, Sportschützen Jungfrauregion, FS Lauterbrunnen, FS Leissigen, SG MIU, FS Oberried, SG Saxeten, FS Stechelberg, Militärschützen Unterseen, Unspunnenschützen Wilderswil

Der Präsident, Martin Schmied begrüsst alle Anwesenden und erklärt den Ablauf des Abends. Er erläutert die verschiedenen Varianten die den Vereinen im Vorfeld schriftlich zugestellt wurden nochmals genau. Eine neue Variante ist von den FS Gsteigwiler eingegangen und auch diese erklärt er im Detail. Wichtig, das Amtscupkomitee entscheidet über das weitere Vorgehen. Weiter teilt er mit, dass immer noch ein Amtscupkomitee-Mitglied fehlt. Er schlägt vor, dass jeder Verein für 3 Jahre ein Mitglied stellen muss. Nach Ablauf der 3 Jahre, ist ein anderer Verein an der Reihe. (Ausgenommen die Vereine, die bereits ein Komitee-Mitglied haben). Ebenfalls fragt er an, ob eine eventuelle Durchführung vom Final bereits im Juli/August für die Vereine ein Problem wäre. Dies wird verneint.

Es werden 4 Gruppen gebildet und diese erarbeiten die zu klärenden Fragen:

1. Standardgewehre nicht mehr am Final, dafür Möglichkeit um mit Armeewaffen teilzunehmen.
 - Resultat: Alle Gruppen sagen JA.
2. Programm A5 beibehalten oder Scheibe A10 für Armeewaffen.
 - Resultat: Alle Gruppen wollen das Programm A5 beibehalten. Von einer Gruppe kommt noch der Vorschlag, dass das Programm nicht mehr kommandiert werden soll. Pro Feuer z.Bsp. 10 Minuten vorgeben.
3. Stgw 57/03, Waffenausgleich für andere Waffen oder eigene Kategorie bilden?
 - Resultat: Alle Gruppen wollen keinen Waffenausgleich.
4. Qualimodus
 - Resultat: Alle Gruppen möchten die Quali wie bis anhin durchführen.
5. Finalmodus
 - Resultat: 2 Gruppen sind für die Variante 7 und 2 Gruppen für die Variante 2.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für die Mithilfe und die grosse Teilnahme.

Die Sekretärin
Isabelle Wyss